

# Hinweise zur Nutzung der Meldeplattform für botanische Daten der Biologischen Station Kreis Paderborn – Senne

(Stand: 26. Februar 2021)

## 1. Welche Pflanzenarten sind für uns interessant?

Es können Funddaten zu sämtlichen im Artenverzeichnis der Farn- und Blütenpflanzen in Nordrhein-Westfalen (LANUV 2011) aufgeführten Arten eingegeben werden. Die Liste der Farn- und Blütenpflanzen ist abrufbar unter [RL-NW10-Farn-und Blütenpflanzen-it-neu \(nrw.de\)](http://RL-NW10-Farn-und-Blütenpflanzen-it-neu.nrw.de). Besonders interessant sind Fundmeldungen zu den folgenden Artengruppen:

- Arten der Roten Liste und der Vorwarnliste von NRW bzw. Arten, die in einem der beiden Naturräume (Westfälische Bucht bzw. Weserbergland) gefährdet sind
- Arten, die nach der Bundesartenschutzverordnung geschützt sind
- Arten, die magere Standorte anzeigen
- Arten, die alte Waldstandorte anzeigen
- Selten gewordene Wasserpflanzen
- Arten, deren Arealrand in unserem Raum bzw. in der Nähe verläuft
- Arten, die sich in Ausbreitung befinden
- Invasive Arten

## Ausgewählte Arten für 2021 -2023

Für die Jahre 2021 bis 2023 möchte die Biologische Station einen Schwerpunkt auf die folgenden Pflanzenarten setzen:

- Gelbes Windröschen (*Anemone ranunculoides*)
- Besenheide/Heidekraut (*Calluna vulgaris*)
- Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*)
- Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*)

- Gewöhnliches Tausendgüldenkraut (*Centaureum erythraea*)
- Weide-Kammgras (*Cynosurus cristatus*)
- Echtes Labkraut (*Galium verum*)
- Berg-Sandknöpfchen (*Jasione montana*)
- Artengruppe Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare* agg.)
- Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*)
- Blutwurz (*Potentilla erecta*)
- Hohe Schlüsselblume (*Primula elatior*)
- Artengruppe Gold-Hahnenfuß (*Ranunculus auricomus* agg.)
- Flammen-Hahnenfuß (*Ranunculus flammula*)
- Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor* ssp. *minor*)
- Bauernsenf (*Teesdalia nudicaulis*)

## 2. Für welche Räume haben wir Wissenslücken?

Da unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viele Naturschutzgebiete gut kennen, sind wir vorrangig an Daten interessiert, die außerhalb von Naturschutzgebieten erhoben werden, zumal hier auch nicht die „Problematik“ des Betretens von Flächen besteht. Die unter Punkt 1 ausgewählten Arten sind außerdem noch nicht so selten, dass man sie fast nur noch in Naturschutzgebieten findet. Insgesamt wissen wir bisher zu wenig über die Gesamtsituation dieser Arten im Kreis Paderborn und im Landschaftsraum Senne.